

KAIne Intelligenz? – Der erste art·SALON·science von nexus_art + science ein voller Erfolg

Wien, 26. April 2025 – Am Samstag feierte der Verein **nexus_art + science** die Premiere seines neuen Dialogformats **art·SALON·science** in der Galerie rauminhalt in Wien. Unter dem Titel „**kAIne Intelligenz? – Können wir Menschen das Monopol auf Kreativität halten?**“ diskutierten hochkarätige Gäste aus Wissenschaft und Technologie über die Zukunft von Kreativität im Zeitalter künstlicher Intelligenz.

Mehr als 50 Gäste aus Kunst, Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Medien folgten der Einladung und erlebten ein neues, offenes Format für freien, interdisziplinären Austausch – dialogisch, experimentell und zukunftsgerichtet.

Keine Angst vor KI – Maschinen können nichts wollen

In einer intensiven und inspirierenden Diskussion zwischen dem Technologie-Philosophen **Tom Fürstner** und dem Evolutionsbiologen und Wissenschaftsphilosophen **Johannes Jäger** kristallisierte sich eine klare Botschaft heraus:

Künstliche Intelligenz kann uns unterstützen und verstärken – aber sie kann nicht selbstständig Ziele setzen, nichts aus sich selbst heraus wollen. Kreativität, Körperlichkeit und echte Intention bleiben zutiefst menschliche Fähigkeiten.

„Der Homo sapiens kann seine Probleme selbst definieren. Eine Maschine kann das nicht. Sie hat keinen freien Willen, sie kann sich nicht selbst optimieren“, so Johannes Jäger.

„Was Maschinen fehlt, ist die Fähigkeit zur Metapher, zur Intuition. KI bleibt im Rahmen dessen, womit sie trainiert wurde“, ergänzte Tom Fürstner – und wies darauf hin, dass sich die Technik trotz aller Entwicklungen noch im „Mittelalter“ befindet.

Live-Performance als Brücke zwischen Kunst und Wissenschaft

Parallel zur Diskussion gestalteten die Künstler:innen **Bronwyn Lace** und **Marcus Neustetter** von The ZoNE über den Köpfen der Diskutanten eine bewegende Live-Performance, die das Thema kreativ aufgriff: eine eindrucksvolle Verschmelzung von Bild und Bewegung, die zeigte, wie Kunst und Wissenschaft auf sinnliche Weise zusammenwirken können.

Eine Plattform für Zukunftsdialoge

Mit dem **art·SALON·science** eröffnet **nexus_art + science** einen neuen Raum für den Austausch an den Schnittstellen von Disziplinen.

Geplant sind mehrere Veranstaltungen pro Jahr, die sich jeweils aktuellen Themen an der Nahtstelle von Kunst, Wissenschaft, Gesellschaft und Technologie widmen.

Die Resonanz der Gäste bestätigte das Konzept: Der erste art·SALON·science war ein voller Erfolg – und ein inspirierender Auftakt für viele weitere Begegnungen.

Pressekontakt:

nexus_art + science

Georg Strasser

contact@artandscience.at

+43 676 3045422

weiterführende Links:

Verein nexus_art + science: www.artandscience.at & www.the-zone.at